

Ing. Georg Innerhofer

Einstellen auf Trinkstärke – Helferleins aus dem



Viele Brenner verwenden beim Einstellen der Trinkstärke derzeit Verschnitttabellen oder Temperaturkorrekturtabellen wie man sie etwa in Fachbüchern findet. Wir haben uns im www. auf die Suche nach praktikablen Alternativen gemacht.



Senkwaagen (Alkoholometer) messen nur in einem kleinen Bereich exakt.

Zum Einstellen auf Trinkstärke müssen dem Brenner viele Parameter bekannt sein. Wesentlich sind Menge und Stärke vom Mittellauf, doch schon hier gibt es Schwierigkeiten beim Messen. Um die Berechnung der Wassermenge zu erleichtern, sind etliche Brenner auf eine Berechnung über Gewichtsanteile Alkohol (%mas) bzw. die Mengenfeststellung über Wiegen vom Mittellauf umgestiegen.

Bei der Berechnung werden sowohl der Alkoholgehalt als auch die Wassermenge in Massenanteilen angegeben und an Stelle der Angabe von Liter Mittellauf oder Wasser wird mit kg gerechnet. Der Zusatz von Wasser erfolgt über die Waage und stellt für viele eine deutliche Vereinfachung dar. Doch ist dabei zu beachten, dass alle Alkoholkonzentrationen in dieser Einheit anzugeben sind, und damit vielfach wieder den Einsatz einer Tabelle bedingen.



Mengenbestimmung im Mittellauf durch Wiegen

Die Menge Mittellauf lässt sich in den meisten Lagerbehältnissen – egal ob aus Glas oder Edelstahl – nicht exakt ablesen. Da Mengenschätzungen meistens deutlich daneben liegen, bietet Wiegen große Vorteile.

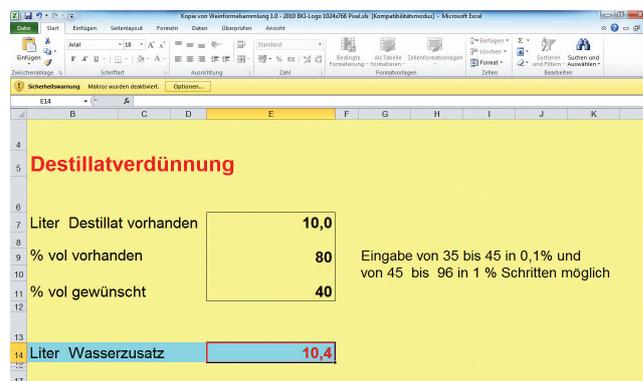
Bildquelle Überschrift:
www.justiz.nrw.de

Perfekt wäre somit ein Programm, das nach Eingabe von vorhandener und gewünschter Alkoholkonzentration (wenn möglich in den üblicherweise gemessenen %vol) und Menge Mittellauf die notwendige Wassermenge ermittelt.

Folgende Programme bzw. Tools werden/wurden verwendet:

Formelsammlung nach Stierschneider

Zu finden im Downloadbereich von www.bundeskellerei-inspektion.at



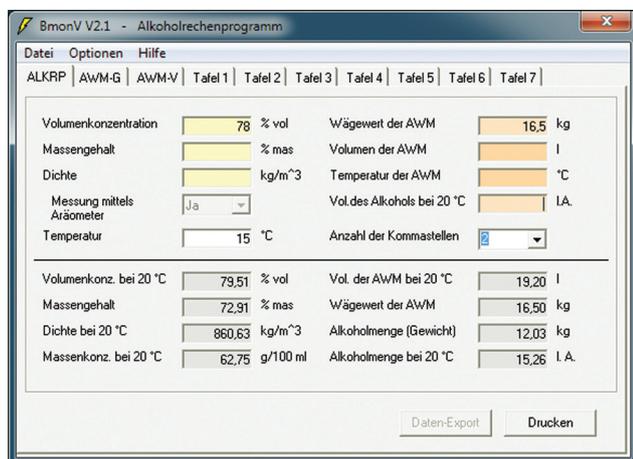
Verschnittrechnung in der Formelsammlung von Stierschneider

Ein Blatt der umfangreichen Formelsammlung gilt dem Einstellen auf Trinkstärke. Die Formeln sind im Excel erstellt und somit nahezu auf jedem PC verwendbar. Sehr einfach aufgebaut und funktionell.



Programm der Deutschen Monopolverwaltung

Zu finden direkt auf der Startseite von www.bfb-bund.de

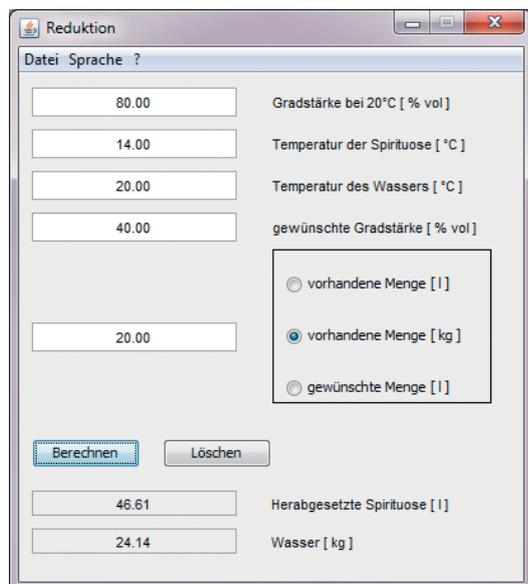


Das Programm des BmonV bietet einfache Umrechnungen.

Dieses Programm ist mehr ein Umrechnungsprogramm als eines zum Einstellen auf Trinkstärke. Den Inhalt bilden im Prinzip die amtlichen Alkoholtafeln mit all den Korrekturen hinsichtlich Temperatur, Umrechnung von %vol auf %mas und umgekehrt, eine Berechnung von Menge in Liter aus dem Gewicht heraus und noch vieles mehr.

Programm der EAV (Eidgenössischen Alkoholverwaltung)

Zu finden auf www.eav.admin.ch in [Dokumentation/ Publikationen/Alkoholgehaltsbestimmung ...](#)



Diese Anwendung der Eidgenössischen Alkoholverwaltung eignet sich sehr gut zum Einstellen.

Diese kleine Java Anwendung ist eine hilfreiches Tool zum Errechnen der Wassermenge am Computer und bietet daneben eine simple Berechnung der Ausbeute. ACHTUNG: wegen unterschiedlicher Zahlenformate muss im Windows am Computer über den Systemmanager als Region und Sprache „Deutsch (Schweiz)“ gewählt werden, andernfalls kommt es bei der Eingabe schon zu Fehlermeldungen.

APP der EAV

Diese kostenlose App, nur für das i-Phone, ist auf der gleichen Seite zu finden wie das Programm und kann mit der „normalen“ Einstellung bedient werden, ein Anpassen von Sprache und Region ist daher nicht notwendig. Diese App stellt sozusagen die mobile Form des Programms dar und ist im app-store unter „Calco“ zu finden.

In den Tiefen des Internet finden sich neben so manch anderen Programmen auch etliche Online-Rechner. Die meisten von ihnen berechnen die benötigten Wassermengen ohne Einbeziehung der Kontraktion, die erzielten Ergebnisse sind daher alle mehr oder weniger ungenau. Ein einfacher Test gibt Aufschluss über die Berechnungsart.

Setzt man für den herabzusetzenden Brand 100 Liter und 80 %vol ein und gibt als Ziel 40 %vol. vor, so muss das Ergebnis „103,8 Liter Wasser“ lauten. Lautet das Ergebnis „100 Liter“ ist die Kontraktion nicht miteinbezogen und die Ergebnisse nicht korrekt. Bei den meisten dieser Anwendungen ist ein Hinweis vorhanden, dass die Kontraktion nicht miteinbezogen ist.



Die Alkoholmessung mittels Biegeschwinger ist auch im hochprozentigen Bereich exakt und erfolgt entweder in %vol oder %mas.